

Laura Schlappa, geboren 2000 in Cuxhaven, ist eine aufstrebende junge Organistin. Sie ist Preisträgerin etlicher renommierter nationaler und internationaler Wettbewerbe. So erspielte sie sich 2018 einen 1. Preis bei „Jugend musiziert“ sowie bei der „Northern Ireland International Organ Competition“ in der Intermediate Kategorie. Es folgten 1. Preise bei „The London Organ Competition“ in 2019 und bei der „Northern Ireland International Organ Competition“ in der Senior Kategorie in 2020. 2021 wurde sie mit dem 1. Preis sowie dem Publikumspreis beim „8. Concours International d’Orgue Dudelange“ in Luxemburg ausgezeichnet. Im Rahmen des Internationalen Orgelwettbewerbs in Korschenbroich wurde ihr ein 3. Preis verliehen.

Ihre Orgelkonzerte führten sie bereits in Kirchen in Deutschland, Irland, das Vereinigte Königreich und Luxemburg. Hierzu zählen unter anderem Westminster Abbey, die Southwark Cathedral in London, die St. Anne’s Cathedral in Belfast, die St. Martinskirche in Dudelange, der Dom zu Paderborn, die St. Michael Kirche in München, die Stiftskirche in Stuttgart, die St. Marien Kirche in Lübeck und der Dom zu Stendal. Sie spielte im Rahmen der Weserfestspiele und bei der Konzertreihe „Hörprobe“ von Deutschlandradio Kultur. Das Konzert wurde live im Radio übertragen.

2018 begann Laura Schlappa ihr Studium in der Klasse von Prof. Dr. Martin Sander an der Hochschule für Musik in Detmold und setzt es bei ihm derzeit an der Hochschule für Musik und Theater in München fort.

Zahlreiche Meisterkurse ergänzten die Ausbildung der jungen Musikerin. Wertvolle musikalische Impulse erhielt sie u.a. von Christophe Mantoux, Olivier Latry, Thierry Escaich, Ben van Oosten, Hans-Ola Ericsson, Bine Bryndorf, Martin Schmeding, Wolfgang Zerer, Lorenzo Ghielmi und Kay Johannsen.

Aufgrund ihrer Leistungen wurde sie mit dem Förderpreis der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung ausgezeichnet und ist Stipendiatin der bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk.

Laura Schlappa begann ihren musikalischen Weg im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Ab 2008 erhielt sie Unterricht in der Klasse von Prof. Karl-Heinz Kämmerling an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Von 2010 bis 2016 war sie dort Frühstudentin am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter und schloss 2018 ihr Jungstudium in der Klasse von der Pianistin Vassilia Efstathiadou ab. Während dieser Zeit war sie mehrfache Preisträgerin bei Klavierwettbewerben und ergänzte ihre Ausbildung durch Klaviermeisterkurse. Seit 2018 bekam sie Klavierunterricht von Prof. Jacob Leuschner sowie derzeit von Prof. Olaf Dreßler.